Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 8 (1892)

Heft: 49

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auf Frage **70.** Ich fabrizziere seit 1861 als Spezialität Straßenlaternen für Neolin und Petroleum nach eigener Erfindung und bewährten Systemen. Es brennen in der Schweiz allein gegen 6000 meiner Petroleumlaternen und gegen 5000 meiner Neolinlaternen, eingerichtet zum anzünden und löschen von unten. Seit 1873 fabrizziere einen Röhrenkandelaber von 4 Meter Länge, welcher sehr solid und billig ist. Eisengußkandelaber nach soliden, erprobten Modellen. Als einzige Referenz im Kranze der vielen notiere Ihnen die Gemeinde Außersihl mit 400 Petrollaternen und Wipkingen mit 75 Neolinlaternen. Zeichnung und Preisliste steht zur gefl. Verfügung. O. Bachmann, Lampenfabrikant, Zürich.

Auf Frage **91.** Ich liefere seit 15 Jahren Würfelholz von Tannen- und auch Buchenholz, mit Chlorzink bestens imprägniert, in verschiedenen Dimensionen je nach Verwendung, für Pferde- und Viehställe, Remisen, Durchfahrten, Werkstätten 2c. Die Würfel von 12—24 Centimeter Höhe und für sich selbst von gleicher Breite, d. h. Querschnitt, werden gut ausgetrocknet, auf eine Unterlage von Steinkohlenschlacken oder ausgewaschenem Sand auf das Hirnholz gestellt und müssen nicht genutet werden, indem das Holz aufschwellend einen soliden Boden bildet. Tannenholz ist billiger und auch vorzuziehen. Die Arbeit kann von jedem Pflästerer oder Maurer besorgt werden. Referenzen stehen zu Diensten. B. Schießer-Schmid, Imprägnieranstalt, Linththal (Glarus).

Auf Frage **99.** B. Walpen in Arth (Schwyz) ist Fabrikant und Lieferant von Viehheerdeglocken und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **101.** Wir sind stets Verkäufer solcher Laden und könnten fragliches Quantum sofort und billig abgeben. Geschwister Blum, Baugeschäft und Holzhandlung, Dagmersellen.

Auf Fragen **101** und **109.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Schweizer, mech. Drechslerei und Sägerei, Steinenbach-Ebnat.

Auf Frage **109.** Fabrizziere verschiedene Spezialitäten und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Jb. Indermaur, mechanische Drechslerei, Berneck (Rheinthal).

Auf Frage **101.** Lieferant von solchen Brettern per sofort ist Georg Züblin, Müller, Mogelsberg (Toggenburg) und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage **100.** Die Messung und Berechnung von Wasserkräften ist so einfach, daß keine spezielle Bücher nur hiefür bestehen, und diene folgende kurze Erklärung. Zu kennen ist notwendig die Wassermenge, welche man in 1 Sekunde in Liter zur Verfügung hat und sollte dieses beim kleinsten Wasserstande, z. B. im Januar und Februar, festgestellt werden. Bei einer Stelle, wo das zu messende Wasser langsam läuft, wird eine dichte Schwelle in den Wasserlauf eingerammt, so hoch, daß das Wasser z. B. 30 bis 40 Centimeter Fall bekommt. Das Schwellbrett soll wagrecht eingestellt werden und an der Oberkante geradlinig sein. Man mißt genau die Dicke (Höhe) der Wasserschicht, welche über das Brett läuft, und schlägt in Tabellen nach, welche in den meisten mechanischen Lehrbüchern enthalten sind, z. B „Auerbach, die theoretische Hydrodynamik", bei Buchhandlung Meyer und Zeller, Zürich, wie viele Liter in 1 Sekunde über ein Wehr von z. B. 1 Meter Breite und 10 Centimeter Strahldicke läuft, oder wie dann diese Maße lauten. Hat man nun diese Anzahl Liter, so vermehrt man sie mit der erhältlichen Gefällshöhe in Metern und teilt die erhaltene Summe mit der Zahl 75. Das Resultat sind Pferdekräfte brutto. Hievon muß man immerhin $1/3$—$1/4$ Reibungsverluste im Motor abziehen und den Gefällsverlust in der Zuleitung noch besonders. Für ganz kleine Wassermengen und Hochdruck leitet man das Wasser 30 oder 60 Sekunden lang in ein geeichtes Geschirr, z. B Faß. B.

Auf Frage **109.** Wünschte mit dem Herrn in Unterhandlung zu treten. Chr. Meister, mechanische Drechslerei, Richtersweil.

Auf Frage **109.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. H. Bietenholz, mechan. Drechslerei, Pfäffikon (Zürich).

Auf Frage **109.** Joh. Rüegg, mech. Drechslerei, Bazenhaid (Toggenburg), wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **99.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Robert Hufschmid, 5 Boulevard James-Fazy, Genf.

Auf Frage **106.** Schnappkarren, Schubkarren, sowie alle Sorten Stiele liefern als Spezialität Joh. Lips u. Sohn, mech. Wagnerei, Dietikon-Zürich.

Auf Frage **101.** Ich habe gewünschtes Holz von 20 Millimeter, sowie von 40 und 50 Millimeter auf Lager und bin gerne zur Lieferung bereit Alfred Boßhardt, Sägerei und Holzhandlung, Rapperswil a. Zürichsee u. Murg a. Walensee.

Auf Frage **109.** Die mechanische Holzdrechslerei von Rud. Feller, Lorraine-Bern, fabriziert Holz- und Drechslerwaren aller Art und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Fragen **107** und **109** wünschen mit Fragesteller direkt in Korrespondenz zu treten. Mosimann u. Cie., Oberburg (Bern).

Auf Frage **109.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Welche Artikel wären gewünscht? Clemens Iten, mech. Holzdreherei in Oberwil bei Zug.

Auf Frage **101.** Offerten sind Ihnen direkt zugegangen. J. J. Haab, Säge und Hobelwerk in Wohlhusen.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweilen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt" (Preis Fr. 1. 50 per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die „Illustrirte schweizer. Handwerker-Zeitung" Samstags. **Der Submissions-Anzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.**

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Holzcement-, Bedachungs-, Spengler-, Schreiner-, Schlosser-, Glaser- und Malerarbeiten, sowie die Lieferung von Eisenbalken und von eisernen Rollladen für eine Postremise in Zürich, werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei Herrn Bauführer Lüdi, Hafnerstraße 47 in Zürich, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidgen. Bauten in Bern unter der Aufschrift „Angebot für Postremise Zürich" bis und mit dem 12. März franko einzureichen.

Parqueteriearbeiten. In der Irrenheilanstalt Burghölzli sind zirka 450 Quadratmeter buchene Riemenboden zu legen. Die bezüglichen Vorschriften sind im Büreau der Bauinspektion, Zimmer Nr. 38 im Obmannamt Zürich, einzusehen und es sind die Offerten verschlossen mit der Aufschrift „Riemenboden ins Burghölzli" versehen bis den 6. März der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzureichen.

Parquetboden. Im Schulzimmer der Schulgemeinde Neubrunn bei Turbenthal soll in der zweiten Hälfte April ein Parquetboden erstellt werden. Bezügliche Offerten sind bis Mitte März an die Vorsteherschaft einzusenden

Die eidgenössische Landesmuseumskommission eröffnet hiermit freie Konkurrenz über den Entwurf zu einem Umschlagdeckel für die Urkunde, womit die Geschenke an das Landesmuseum verdankt werden sollen. Für die drei besten Arbeiten werden Geldpreise von 150, 100 und 50 Fr. ausgesetzt. Die Konkurrenzbedingungen sind von der Direktion des Schweizer. Landesmuseums in Zürich zu beziehen. Entwürfe, welche blos von einem Motto begleitet sein müssen, sind versiegelt und bezeichnet „Konkurrenz" bis zum 31. März per Post an die Landesmuseumskommission in Zürich einzusenden.

Die Bestuhlung für die neue Kirche in Ennetbürgen wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Anmeldungen sind bis zum 5. März an die Baukommission in Ennetbürgen oder an Herrn Architekt Hanauer in Luzern zu richten.

Die Wasserversorgung Turbenthal-Hutzikon eröffnet hiermit freie Konkurrenz über den Bau ihrer projektierten Anlage, als 1. Erstellung des kleinen Reservoirs. 2. Erstellung eines Röhrennetzes von zirka 3900 Meter Röhren von 150 Millimeter, zirka 310 Meter 120 Millimeter, zirka 1100 Meter 100 Millimeter, zirka 240 Meter 75 Millimeter, zirka 210 Meter 50 Millimeter Röhren nebst den erforderlichen Formstücken event. Hydranten. 3. Sämtliche Grabarbeit. Situations- und Baupläne, Bauvorschriften und Vorausmaß liegen beim Präsidenten, Herrn Albert Kramer in Turbenthal, zur Einsicht auf und sind bezügliche Uebernahmsofferten mit der Aufschrift „Wasserversorgung Turbenthal-Hutzikon" bis zum 15. März bei Obigem einzureichen.

Die Anlage von zwei Wasserwerken bei der Mühle in Grünen bei Sumiswald, das eine mit ungefähr 40, das andere mit 5, eventuell 10 Pferdekräften, wird zur freien Bewerbung ausgeschrieben Die Eingaben sind an Fritz Lehmann, Gerber in Grünen bis Mitte März einzureichen und können denselben sowohl Turbinen wie eiserne Wasserräder zu Grunde gelegt werden.

Die Glaser- und Schreinerarbeiten zum Schulhausbau Samstagern werden hiermit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Auskunft erteilt Herr Joh. Theiler, Schreiner, die Uebernahmsofferten sind hingegen an den Präsidenten der Baukommission, H. Landis in Richtersweil, bis spätestens den 6. März verschlossen einzureichen.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung **W. Senn jun.** in **St. Gallen:**

Dr. Alfred von Urbanitzky, Das elektrische Licht und die hierzu angewendeten Lampen, Kohlen und Beleuchtungskörper. Mit 89 Abbildungen. Dritte Auflage. 15 Bogen. Oktav. Geheftet Fr. 4. —, gebunden Fr. 5. 40.

Herren- und Knaben-Kleiderstoffe

140/145 cm. breit, nadelfertig und dekatirt	
Aecht Engl. Cheviots	p. Mtr. Fr. 2.95—12.45
Aecht Engl. Moltons	„ „ „ 3.25— 8.40
Aecht Engl. Serge	„ „ „ 2.45—10.25
Aecht Engl. Kammgarne	„ „ „ 4.75—16.95
Aecht Engl. Tweeds und Buxkins	„ „ „ 2.95—7.85

Prinzipiell das Solideste in reiner Wolle versendet Meter- oder Stückweise franko an Private das Importhaus ächt Englischer Herrenstoffe **Oettinger & Cie.**, Centralhof, **Zürich.**

Muster sämtlicher Qualitäten, sowie passender **Futter-Stoffe** bereitwilligst franko. Neueste Modebilder gratis,